

Jährlicher Schulbericht (Abschlussbericht 2024)

Inhaltsübersicht

1. Schulen und Schulverwaltung
2. Schulverband Ratzeburg
3. Schülerzahlen / verfügbare Klassenräume, Schülerzahlenentwicklung
 - 3.1 Schülerzahlen / verfügbare Klassenräume
 - 3.2 Schülerzahlenentwicklung
4. Klassenfrequenzen
5. Schülerbeförderungskosten
 - 5.1 förderungsfähige Schülerbeförderungskosten
 - 5.2 nicht förderungsfähige Schülerbeförderungskosten
6. Schülerwanderbewegungen
 - 6.1 SchülerInnen der Stadt Ratzeburg an auswärtigen Schulen
 - 6.2 Auswärtige SchülerInnen an Ratzeburger Schulen

1. Schulen und Schulverwaltung

Die Stadt Ratzeburg ist seit dem 01.01.1974 mit 17 Umlandgemeinden Mitglied im Schulverband Ratzeburg.

Der **Schulverband Ratzeburg** ist Träger der Grundschule Ratzeburg mit den Standorten Vorstadt und St. Georgsberg, des Förderzentrums mit der Förderschule „Pestalozzischule“ sowie der Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen und der Offenen Ganztagschule.

Die Verwaltungsgeschäfte und Aufgaben der Finanzbuchhaltung werden durch die Stadt Ratzeburg wahrgenommen. Der Verwaltungskostenbeitrag zu Gunsten der Stadt Ratzeburg wird jährlich auf Basis der KGSt-Veröffentlichung „Kosten eines Arbeitsplatzes“ unter Zugrundelegung der Personalkosten sowie Sachkostenanteile ermittelt und angepasst. Er beträgt im Haushaltsjahr 2024 476.000,00 €.

Die **Stadt Ratzeburg** ist Schulträgerin für das Gymnasium „Lauenburgische Gelehrtenschule“ (Übernahme vom Kreis Herzogtum Lauenburg am 01.08.2009).

2. Schulverband

Der Haushaltsplan des Schulverbandes Ratzeburg für das Haushaltsjahr 2024 wird

1. Im Ergebnisplan mit
 - einem Gesamtbetrag der Erträge auf 6.778.300 €
 - einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 6.778.300 €
 - einem Jahresüberschuss 0 €
 - einem Jahresfehlbetrag 0 €
2. Im Finanzplan mit
 - einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus

lfd. Verwaltungstätigkeit auf	6.667.600 €
o einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	6.266.400 €
o einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	2.599.600 €
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf der Finanzierungstätigkeit auf	3.416.900 €

festgesetzt.

Finanziert wird der Haushalt durch Umlagen der beteiligten Verbandsgemeinden, wobei auf die Stadt Ratzeburg ein Anteil von ca. 70 % entfällt.

3. Schülerzahlen / verfügbare Klassenräume, Schülerzahlenentwicklung

3.1 Schülerzahlen / verfügbare Klassenräume

Der Bestand stellt sich zurzeit wie folgt dar:

a) Grundschule Ratzeburg mit z. Zt. 750 Schüler*innen, davon

a 1) Standort Vorstadt:

Zurzeit werden insgesamt 352 Schüler*innen in 16 Klassen unterrichtet.

Es stehen 16 Klassenräume sowie 4 Gruppenräume, von denen einer als Kopierraum, einer als Schulsozialarbeiteraum und einer als Lernwerkstatt genutzt werden, zur Verfügung. Ferner sind 6 Fachräume (Musik, Bücherei, Kunst, Werken, Lehrküche, PC-Raum) vorhanden.

a 2) Standort St. Georgsberg:

Zurzeit werden 398 Schüler*innen in 17 Klassen und 1 DaZ-Klasse unterrichtet.

Insgesamt stehen 22 Klassenräume zur Verfügung, 4 davon werden von der Offenen Ganztagschule, einer als DaZ-Klassenraum und OGS-Raum, einer als Computerraum und einer als Konferenz-/Mehrzweckraum für die **gesamte** Grundschule Ratzeburg genutzt. Ferner verfügt die Schule über 4 Gruppenräume, von denen 3 als Klassenräume genutzt werden und 3 Fachräume (Musik/Bücherei, Kunst, Werken).

b) Förderzentrum und Förderschule (Pestalozzischule)

Zurzeit werden 60 Schüler*innen in 5 klassenübergreifenden Lerngruppen (6 Schüler*innen gehören der KiM-Maßnahme an.) unterrichtet. Lerngruppe A (Klassenstufen 2-5), Lerngruppe B (Klassenstufen 5-7), Lerngruppe C (Klassenstufen 5-8), Lerngruppe D (Klassenstufen 6-8), Lerngruppe E (Klassenstufen 8-9). Innerhalb der Stufen werden für die entsprechenden Unterrichtsfächer Gruppen von 8-12 Schülerinnen und Schülern nach der Lernstärke der Schüler*innen gebildet, um eine leistungshomogene Betreuung zu gewähren.

Die Förderschule wird inzwischen von Schülerinnen und Schülern aus dem ganzen Kreisgebiet besucht.

20 Schüler*innen besuchen darüber hinaus die Flex-Klasse. Sie ist formell und räumlich der Gemeinschaftsschule zugeordnet, inhaltlich jedoch an die Förderschule angegliedert. Die Flex-Klasse wechselte zum Schuljahresbeginn 2015/16 von der Förderschule zur

Gemeinschaftsschule. Die Schüler*innen werden sowohl von Lehrkräften der GLS als auch von Lehrkräften der Pestalozzischule betreut.

129 Schüler*innen mit anerkanntem sonderpädagogischem Förderbedarf werden in integrativen Maßnahmen in den Regelschulen des Einzugsbereichs betreut.

Es stehen 6 Klassenräume und 3 Fachräume (Musik, Kunst, PC-Raum) zur Verfügung. Zur Unterrichtung in Hauswirtschaft und Werken werden die Räume des Bildungszentrums Ernst-Barlach-Schule mitgenutzt. Zudem wird ab diesem Schuljahr einmal wöchentlich ein Raum der Ernst-Barlach-Schule für die Diagnostik mitbenutzt.

Mit der Maßnahme „KiM“ (Kind im Mittelpunkt) wurde im Schuljahr 2022/2023 begonnen. Aufgrund der schwerwiegend beeinträchtigten sozialen und emotionalen Entwicklung vieler Grundschüler*innen können diese nicht am Regelunterricht an den Grundschulen teilnehmen. Gemeinsam mit dem Kreisschulamt wurde ein Konzept zur externen Beschulung dieser Schüler*innen durch das Förderzentrum erarbeitet.

Ziel des Förderzentrums ist es, diese Schüler*innen so zu beschulen und hierbei die Eltern verpflichtend miteinzubeziehen, dass die Kinder in ihre ursprüngliche Klasse der jeweiligen Grundschule integriert werden können.

Es handelt sich hier also um eine temporär-intensivpädagogische Maßnahme. Sie ist auf 6 Schüler*innen ausgerichtet. Konzeptionell ist die Maßnahme so angelegt, dass die Schülerinnen und Schüler ein Jahr in der KiM-Klasse verbleiben. Sollte sich zum Ende dieses Jahres abzeichnen, dass eine Integration in eine Grundschule bzw. in eine Lerngruppe des Förderzentrums noch nicht möglich ist, ist auf Antrag der Eltern eine Verlängerung um 6 bzw. auch 12 Monate möglich. Es besteht eine Warteliste, so dass frei werdende Plätze vollständig nachbesetzt werden.

c) Gemeinschaftsschule

Die Gemeinschaftsschule ist am 01.08.2009 am Standort Seminarweg 1 gestartet und nach Fertigstellung des Neubaus am Standort Vorstadt, Heinrich-Scheele-Str. 1, im April 2013 dorthin umgezogen. Der Erweiterungsbau wurde in 2015 fertiggestellt, so dass mit Beginn des Schuljahres 2015/2016 vier weitere Klassenräume bezogen werden konnten.

Zurzeit werden insgesamt 634 Schüler*innen in 27 Klassen, einer Flex-Klasse und einer DaZ-Lerngruppe unterrichtet.

In dieser Lerngruppe werden 17 ukrainische Flüchtlingskinder beschult. Insgesamt stehen 29 Klassenräume zur Verfügung.

Die Gemeinschaftsschule ist bereits seit Herbst 2011 Standort für die kreisweite pädagogische Sondermaßnahme „Auszeit“, in der, initiiert durch die Untere Schulaufsicht, Jugendliche temporär Aufnahme finden und im Sinne der Schulpflicht beschult werden, die im Regelbetrieb und der Klassengemeinschaft aufgrund ihrer sehr individuellen Entwicklung und Problemstellung erheblich Schwierigkeiten haben. Die „Auszeit“ erhielt zum Schuljahresbeginn 2015/16 die neue Bezeichnung **das Insight-Team**. Bislang blieben die Schüler*innen des Insight-Teams an ihren bisherigen Schulen gemeldet. Seit Herbst 2021 sind sie an der GLS gemeldet. Die Schülerzahl ist unbeständig. Zurzeit wird zusätzlich 1 Schüler durch das Insight-Team betreut.

d) Gymnasium

Zurzeit werden 794 SchülerInnen in 27 Klassen und 8 Kursen unterrichtet.

Nach einer langen und intensiven Vorbereitungsphase wurde zum Schuljahresbeginn 2022/2023 an der LG das Kabinettsystem eingeführt. Dies bedeutet, dass – abgesehen von den

vier Schülerarbeitsräumen und den zwei Räumen für die Schulsozialarbeit – alle anderen Räume in Kabinette gemäß dem Lehrraumsystem umgewandelt worden sind. Es gibt 53 Lehrerkabinette. Das betrifft sowohl den Klassen- als auch den Fachraumtrakt. Dieses sehr individuelle System wird als stetig fließender Prozess über die nächsten Jahre weiterentwickelt und ständig verbessert werden. Dabei teilen sich je nach Unterrichtsdeputat bis zu drei Lehrer ein Kabinett.

Die LG verfügt über 21 Fachräume.

Bedingt durch die OAPVO (Landesverordnung über die Gestaltung der Oberstufe und der Abiturprüfung in den Gymnasien und Gemeinschaftsschulen) wurde in der Oberstufe für die Fächer weitestgehend ein Kurssystem eingerichtet (s. Klassenstufe 11 und 12, S. 9).

Aktuell hat die LG eine Klasse mit 11 ukrainische Schüler*innen, die in ihrem entsprechenden Jahrgang (5., 8., 9. Und 10. Jahrgang) integriert sind, jedoch in bestimmten Stunden aus dem regulären Unterricht herausgenommen werden, um von einer Lehrkraft im Fach Deutsch als Zweitsprache unterrichtet zu werden.

Das Buchungssystem „mrbs“ findet weiterhin Anwendung, um z. B. einen der beiden PC-Räume zu blocken oder Klassenarbeiten sowie Klausuren einzutragen. Zurzeit arbeiten sich die Lehrkräfte in ein neues Buchungssystem ein, das im Stundenplanprogramm von Untis integriert ist.

Die LG hat durchgängig Schienenunterricht in der Oberstufe und tlw. in den Jahrgängen 7, 9 und 10.

e) Offene Ganztagschule

Ab dem 01.02.2023 besteht für die Einrichtung „Offene Ganztagschulung“ die Möglichkeit, die Früh-, Spät- und Kernbetreuung für 1, 2, 3, 4 oder 5 Tage/Woche zu buchen. Auch ist es möglich, die Früh- und Spätbetreuung unabhängig von der Kernbetreuung in Anspruch zu nehmen. Die Ferienbetreuung erfolgt jedoch wie bisher nur für die Teilnehmer*innen des Offenen Ganztagsangebotes und ist nicht einzeln buchbar.

Aufgrund der ab 01.02.2024 beschlossenen Gebührenerhöhung wurde den Eltern ein Sonderkündigungsrecht eingeräumt. Bis in den März hinein erfolgten zahlreiche Änderungskündigungen sowie komplette Abmeldungen vom Angebot der OGS.

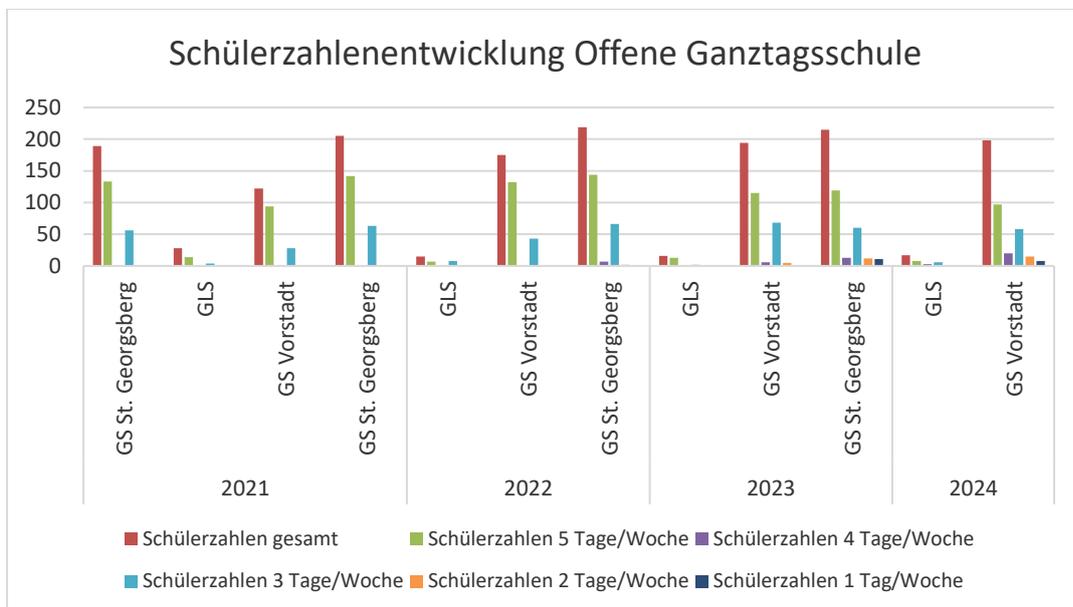
Die Betreuungsstunden verringerten sich für das zweite Schulhalbjahr 2023/2024 dementsprechend um ca. 530 Stunden pro Woche. Die Zahlen haben zu Beginn des neuen Schuljahres aber wieder kräftig bis fast auf den alten Stand angezogen, Tendenz steigend.

Derzeitig ist der Sachstand der Offenen Ganztagschule wie folgt:

Gesamtzahlen

Kernbetreuung	5 Tage	224 Schülerinnen und Schüler
	4 Tage	36 Schülerinnen und Schüler
	3 Tage	124 Schülerinnen und Schüler
	2 Tage	27 Schülerinnen und Schüler
	1 Tag	19 Schülerinnen und Schüler

Gesamtzahl: 431 Schülerinnen und Schüler



Frühbetreuung

5 Tage	21 Schülerinnen und Schüler
4 Tage	2 Schülerinnen und Schüler
3 Tage	10 Schülerinnen und Schüler
2 Tage	4 Schülerinnen und Schüler
1 Tag	13 Schülerinnen und Schüler

Gesamtzahl: 50 Schülerinnen und Schüler

Spätbetreuung

5 Tage	14 Schülerinnen und Schüler
4 Tage	3 Schülerinnen und Schüler
3 Tage	2 Schülerinnen und Schüler
2 Tage	5 Schülerinnen und Schüler
1 Tag	6 Schülerinnen und Schüler

Gesamtzahl: 30 Schülerinnen und Schüler

Die Anmeldung zur Mittagsverpflegung entfällt, da seit dem 01.08.2022 das Mittagessen über Kitafino von den Eltern direkt gebucht wird.

Personal	Hauptamtlich	48
	davon 16 i-Stellen	3
	davon Erzieher	7
	davon Schulsozialarbeiter/innen	2
	davon z. Zt. nicht besetzt aufgrund von Elternzeit und Langzeiterkrankung	5

	Arbeitsstunden insgesamt	1.066,8 h / Woche (Ist-Stand ohne LZK u. nicht besetzte Stellen)
	davon für Schulsozialarbeit	40 h / Woche
	davon reine Betreuungsstunden ohne Leitung, Schulsozialarbeit, Mensa- und Shuttleaufsicht	807 h / Woche (Ist- Stand, ohne LZK u. nicht besetzte Stellen)
	FSJ-Kräfte	8
	Praktikanten und Praktikantinnen	5
	PiA	-

Geplante bzw. schon angelaufene Kurse, AG's, Projekte und Kooperationen:

AGs (OGS intern)

- Kinderfit
- Gartenwerkstatt
- Aktiv-Kids
- Lesekurs
- Spiel und Spaß zum Wochenausklang

Honorarkurse (extern)

- Holzwerkstatt
- Kreativwerkstatt
- 2 x Computerkurs
- Bilinguales Musikangebot (Englisch/Deutsch)
- Percussion-Workshop

Kooperationsprojekt (RSV)

Die Kooperation mit dem RSV konnte auf 4 Angebote à 1,5 Stunden ausgebaut werden.

Die OGS Ratzeburg rechnet mit einem Betreuungsschlüssel von 1:15, in anderen Städten des Kreises wird vergleichsweise ein Betreuungsschlüssel von 1:13 angenommen. Die Betreuungsstunden errechnen sich exklusive der Stunden für Schulsozialarbeit, Mensadienste und Verwaltungsaufgaben.

	notwendige Betreuungsstunden gem. Betreuungsschlüssel	Ist-Betreuungsstunden
GS St. Georgsberg	381,2 h/Woche	322 h/Woche
GS Vorstadt	357,5 h/Woche	331 h/Woche
GLS	31 h/Woche (Berechnung mit Minimum 2 MA)	27,8 h/Woche

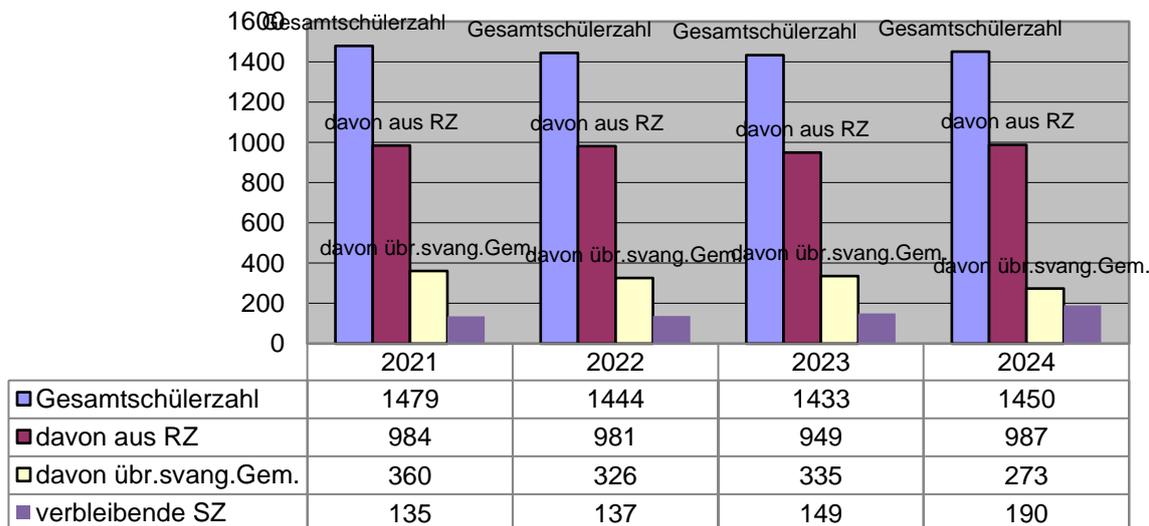
Der niedrige Ist-Bestand beruht auf nicht besetzter Stellen. Da es im Frühjahr, wie zuvor berichtet, zu einigen Kündigungen der Schülerzahlen kam, wurden die Stellen vorerst nicht nachbesetzt. Zudem kam aktuell ein vorzeitiger Renteneintritt dazu. Die Stellen werden nun wieder ausgeschrieben.

Räumlichkeiten	
Ganze Räume	34
-davon in Doppelnutzung	13
½ Räume	8

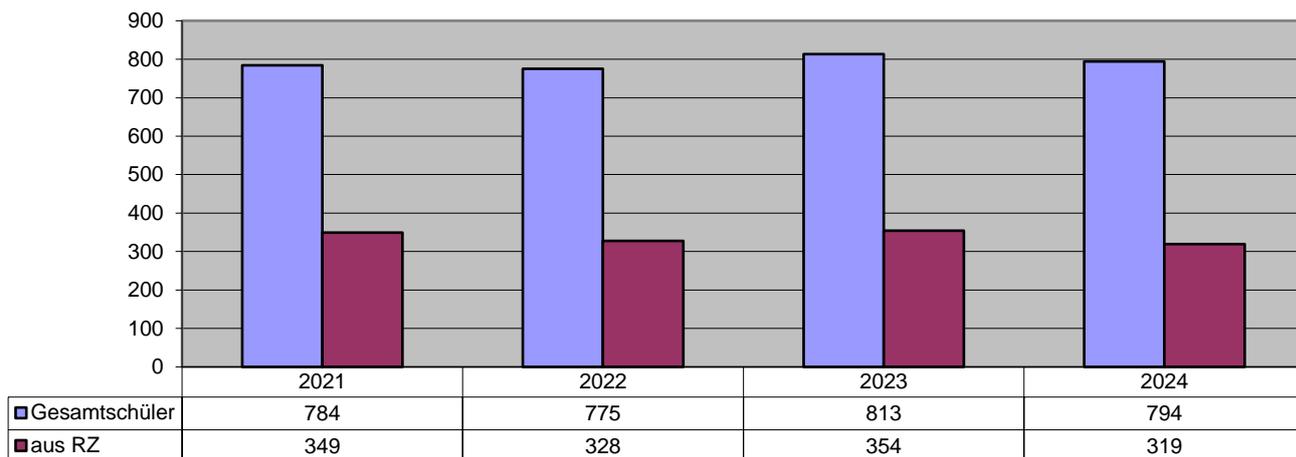
Seit 1.4.2022 sind zu den vorhandenen Räumlichkeiten die Räume des ehemaligen Stellwerks in der Riemannstraße dazugekommen. Ein weiterer Raum des Ratzeburger Sportvereins wurde angemietet. Zusätzlich wurde die Festwiese der Ratzeburger Schützengilde für das Freispiel mietfrei zur Verfügung gestellt. Außerdem wurde auf dem Gelände der Riemannsportplatzanlage im Bereich „ehemalige Kopfballanlage“ Raum zum Spielen gewonnen. Dieser Bereich wurde eingezäunt und wird mit Reckstangen und einer Sandkiste hergerichtet werden.

3.2 Schülerzahlenentwicklung

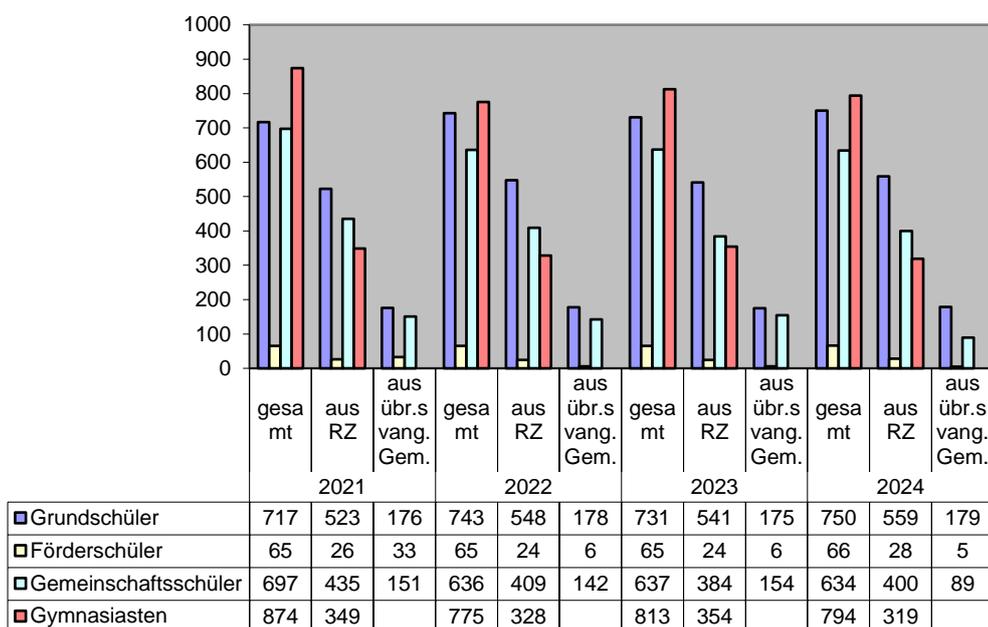
Entwicklung Gesamtschülerzahlen ohne Gymnasium



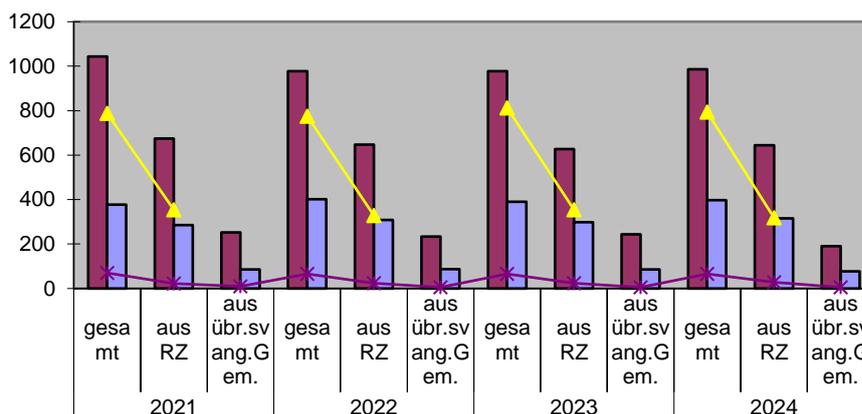
Schülerzahlen Gymnasium



Schülerzahlenentwicklung nach Schultypen



Schülerzahlenentwicklung nach Schulstandorten



	2021			2022			2023			2024		
	gesamt	aus RZ	aus übr. sv ang. G em.	gesamt	aus RZ	aus übr. sv ang. G em.	gesamt	aus RZ	aus übr. sv ang. G em.	gesamt	aus RZ	aus übr. sv ang. G em.
Standort Vorstadt	1044	675	253	977	648	233	978	627	243	986	644	191
Standort St. Georgsberg	377	286	86	402	309	87	390	298	86	398	315	77
Standort ehem. Realschule	70	23	10	65	24	6	65	24	6	66	28	5
Gymnasium	788	355		775	328		813	354		794	319	

4. Klassenfrequenzen

Der nachfolgenden Tabelle sind die Klassenstärken zu entnehmen. Ferner ist aufgezeigt, wie viele Züge in der jeweiligen Klassenstufe vorhanden sind.

Gymnasium:

Jahrgang	Klasse a	Klasse b	Klasse c	Klasse d	Klasse e	Klasse f	gesamt	Davon ukrainische Flüchtlingskinder
5. Klasse	25	26	29	26	23	-	129	3
6. Klasse	23	23	28	23	22	25	144	-
7. Klasse	22	21	20	22	-	-	85	-
8. Klasse	22	24	25	27	-	-	98	2
9. Klasse	23	24	23	24	25	-	119	4
10. Klasse	-	25	24	26	-	-	75	2
E-Jahrg.11.Kl.	E-Bio 13	E-Sprache 19	E-Sport 23	E-WiPo 21	-	-	76	-
12. Klasse-Q2	Q2-Bio 18	Q2-Sprache 12	Q2-Sport 22	Q2-WiPo 16	-	-	68	-
13. Klasse	-	-	-	-	-	-	-	-

Gemeinschaftsschule:

Jahrgang	Klasse a	Klasse b	Klasse c	Klasse d	Klasse e	Ukr. Flüchtlingskinder	gesamt
5. Klasse	20	19	24	22	23	6	108

6. Klasse	18	22	24	23	22	5	109
7. Klasse	17	19	20	19	-	2	75
8. Klasse	20	22	26	26	27	3	121
9. Klasse	24	21	27	26	27	1	125
10. Klasse	20	18	20	-	-	-	58
Flexkl. Jg.8	8						20
Flexkl. Jg.9	12						
Insight	Jg.9: 1						1

Schulstandort St. Georgsberg:

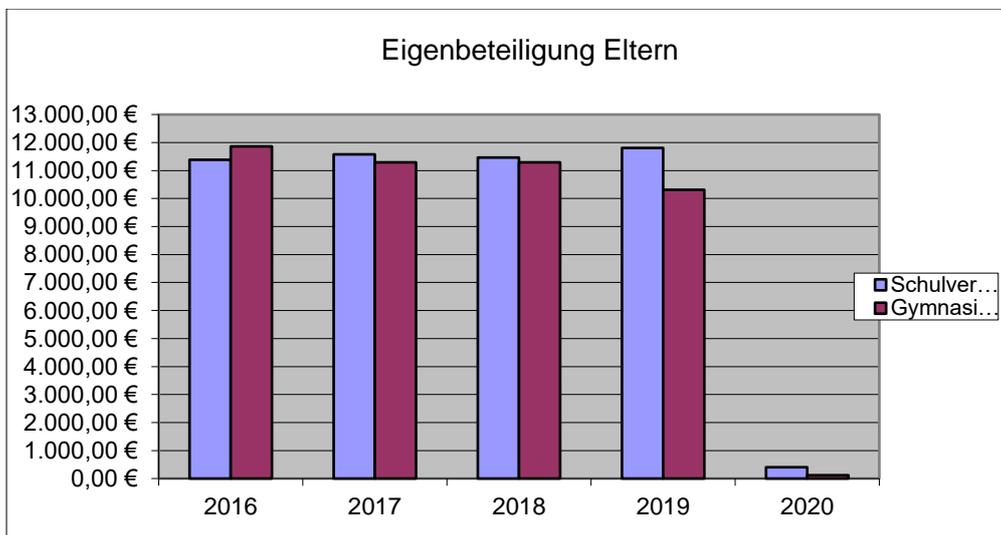
Jahrgang	Klasse a	Klasse b	Klasse c	Klasse d	Klasse e	Gesamt
1. Klasse	20	19	22	20	18	99
2. Klasse	23	25	24	24	-	96
3. Klasse	21	22	19	20	-	82
4. Klasse	24	22	22	21	-	89
DaZ Kl.	32					32
Davon ukrainische Flüchtlingskinder	25					

Schulstandort Vorstadt:

Jahrgang	Klasse a	Klasse b	Klasse c	Klasse d	Klasse e	gesamt
1. Klasse	24	25	25	25	-	99
2. Klasse	24	22	23	23	-	92
3. Klasse	17	19	19	20	-	75
4. Klasse	21	22	21	22	-	86
Davon ukrainische Flüchtlingskinder	2					

5. Schülerbeförderungskosten

Aufgrund der landesrechtlichen Vorschriften führte der Kreis seinerzeit ab dem 01.08.2011 die Eigenbeteiligung an den Schülerbeförderungskosten wieder ein. Nunmehr wurde die Eigenbeteiligung durch Satzungsänderung zum Schuljahr 2019/2020 wieder abgeschafft. Ab dem Haushaltsjahr 2020 entfielen daher diese Einnahmen.

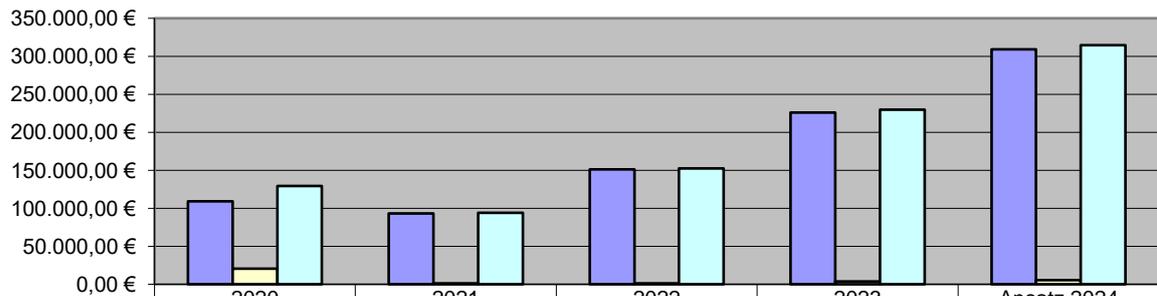


Der Kreis übernimmt weiterhin die Aufgaben der Abwicklungsleistungen. Der Verwaltungskostenanteil für die Träger der Schülerbeförderung lag ab dem Schuljahr 2015/16 bei jährlich 18,52 €. Aufgrund von Veränderungen im Schülerbeförderungsverfahren (Online Antragsverfahren) und der rückläufigen Fahrschülerzahlen erfolgt eine Kostenanpassung nach unten. Ab dem Schuljahr 2019/2020 beträgt der Verwaltungskostenanteil für die Schulträger 16,39 €.

5.1 förderungsfähige Schülerbeförderungskosten

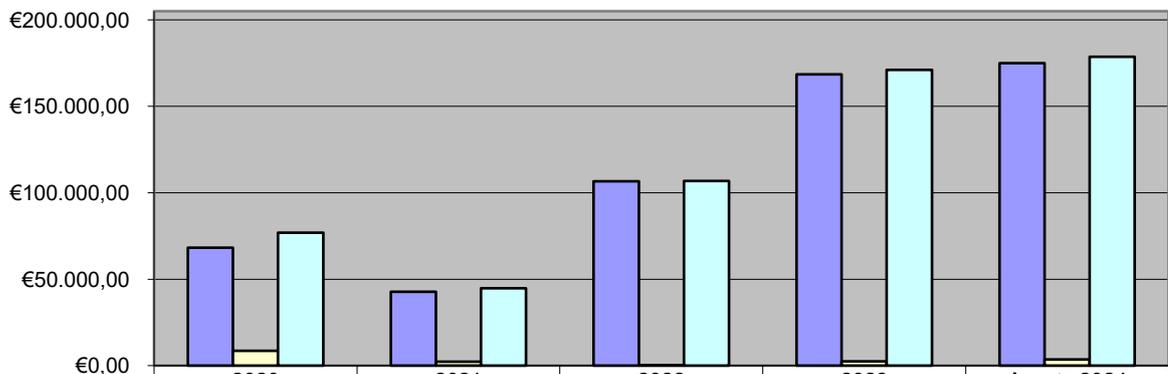
In der nachfolgenden Übersicht ist die Kostenentwicklung der letzten Jahre dargestellt. Da die Schülerbeförderungskosten nach Schuljahr abgerechnet werden, kommt es zu einer Kostenverschiebung im Vergleich zum Haushaltsjahr. Die Kreise tragen nach dem Schulgesetz 2/3 der notwendigen Schülerbeförderungskosten, so dass bei dem Schulträger üblicherweise eine Drittelbelastung verbleibt. Ab dem Haushaltsjahr 2020 verzichtet der Kreis jedoch auf die Erhebung des gemeindlichen Schülerbeförderungsdrittels auf die Fahrkarten, um die Haushalte der Städte und Gemeinden finanziell zu entlasten. Es verbleibt aber die Aufteilung der Beförderungskosten im freigestellten Schülerverkehr mit angemieteten Fahrzeugen von Dritten. Diese Schülerbeförderung wird insbesondere von den Schülerinnen und Schülern der Pestalozzischule in Anspruch genommen.

Schülerbeförderungskosten



	2020	2021	2022	2023	Ansatz 2024
■ Schulverband Gesamt	109.023,36 €	€93.006,65	151.277,20 €	€226.089,08	309.000,00 €
■ Gymnasium	20.466,16 €	€1.097,00	1.231,47 €	€3.771,60	5.500,00 €
■ Gesamt	129.489,52 €	€94.103,65	152.508,67 €	€229.860,68	314.500,00 €

Erstattung Kreis



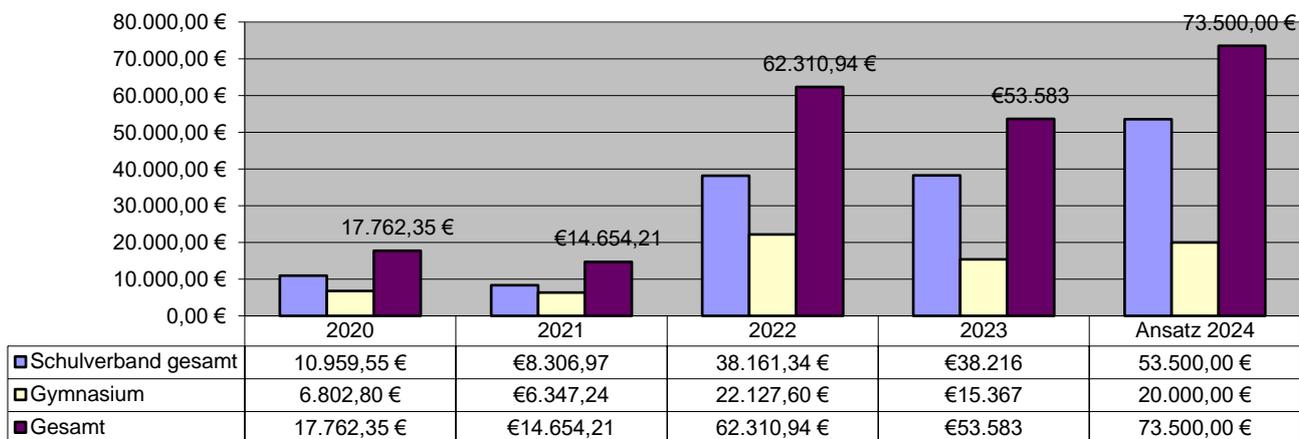
	2020	2021	2022	2023	Ansatz 2024
■ Schulverband gesamt	€68.184,34	€42.618,36	106.680,61 €	€168.489,97	175.000,00 €
■ Gymnasium	8.607,43 €	€2.178,00	186,31 €	€2.518,13	3.600,00 €
■ Gesamt	76.791,77 €	€44.796,36	106.866,92 €	€171.008,10	178.600,00 €

5.2 nicht förderungsfähige Schülerbeförderungskosten

Gem. § 48 Abs. 2 Nr. 8 des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes (SchulG) gehören die Ausgaben für die Schülerbeförderung **im Rahmen der Unterrichtszeit** zum Sachbedarf des Schulbetriebes, den der Schulträger zu tragen hat.

Es handelt sich hierbei um nichtförderungsfähige Schülerbeförderungskosten.

In der nachfolgenden Übersicht ist die Kostenentwicklung der letzten Jahre dargestellt



Die Schulen haben in den letzten Jahren den Schwimmunterricht intensiviert. Zurzeit gibt es 6 Fahrten/Woche an der LG, 5 Fahrten/Woche an der GLS und 2 Fahrten/Woche an der Grundschule.

6. Schülerwanderbewegungen

6.1 SchülerInnen der Stadt Ratzeburg an auswärtigen Schulen

Die Anzahl der Ratzeburger SchülerInnen, die zum schulstatistischen Stichtag, **29.09.2023**, auswärtige Schulen besuchten und die von der Stadt Ratzeburg zu entrichtenden Schulkostenbeiträge sind den nachfolgenden Tabellen zu entnehmen.

<u>Grundschule</u>						
<u>Gemeinde</u>	<u>Amtzugehörigkeit</u>	<u>Schule</u>	<u>Anzahl Schüler/innen</u>	<u>SKB in €</u>	<u>Gesamt in €:</u>	<u>Bemerkung</u>
Sterley	SV Sterley	Grundschule	9	2.438,30	21.944,70	
Breitenfelde	Amt Breitenfelde	Grundschule	1	3.736,59	3.736,59	
Mölln	Stadt Mölln	Till-Eulenspiegel-Schule	4	3.250,23	13.000,90	
Lübeck	Stadt Lübeck	GS ohne Angabe	3	3.133,96	9.401,88	
Sörup	SV Mittelangeln	Astrid-Lindgren-GS - Heimunterbringung-	1	1.161,12	1.161,12	
	SV Kappeln	Gorch-Fock-Schule - Heimunterbringung-	1	3.444,86	3.444,86	
Gesamt:			19		52.690,05	

<u>Gem.schule</u>						
<u>Gemeinde</u>	<u>Amtszugeh.</u>	<u>Schule</u>	<u>Anzahl Schüler/innen</u>	<u>SKB in €</u>	<u>Gesamt in €:</u>	<u>Bemerkung</u>
Lübeck	Stadt Lübeck	Verschiedene GMS	3	2.556,33	7.668,99	
Berkenthin	Amt Berkenthin	GS- und GMS Stecknitz	45	2.159,61	97.182,45	
Burg	Amt Burg Michaelisdorf	GMS	1	2.809,62	36.525,06	
Mölln		GMS	13	2.211,25	30.957,50	
Sandesneben	Amt Sandesneben- Nusse	GMS	1	1.963,00	1.963,00	
Trittau	SV Trittau	Hahnheidenschule Trittau	1	1.839,33	1.839,33	
Büchen	Amt Büchen		1	1.931,59	1.931,59	
Kappeln	SV Kappeln	Gorch-Fock-Schule	1	2.537,68	2.537,68	Heim
Bad Oldesloe	Bad Oldesloe	Ida-Ehreschule	1	2.578,21	2.578,21	
Gesamt:			67		183.183,81	

<u>Gymnasium</u>						
<u>Gemeinde</u>	<u>Amtszug.</u>	<u>Schule</u>	<u>Anzahl Schüler/innen</u>	<u>SKB in €</u>	<u>Gesamt in €:</u>	<u>Bemerkung</u>
Mölln		Marion-Dönhoff- Gymnasium	35	1.972,72	69.045,20	
Lübeck	Stadt Lübeck	Verschiedene Gym	5	2.029,59	10.147,95	
Gesamt:			40		79.463,15	

<u>Förderschule</u>						
<u>Gemeinde</u>	<u>Amtszug.</u>	<u>Schule</u>	<u>Anzahl Schüler/innen</u>	<u>SKB in €</u>	<u>Gesamt in €:</u>	<u>Bemerkung</u>
Mölln	Stadt Mölln	Astrid-Lindgren- Schule f.	1	3.199,87	3.199,87	
Gesamt:			1		3.199,87	

Ferner sind für den Besuch weiterer Schularten Erstattungen an das Land Schleswig-Holstein zu leisten:

		SKB in €	Anzahl Schüler/innen	SKB in € gesamt:
Freie Waldorfschule HL	GS: Kl 1-4	1.045,00	1	1.045,00
	GemS: Kl 5-13	922,00	6	5.532,00
Freie Schule Mölln	Grundschule	1.045,00	8	8.360,00
	GMS	922,00	20	18.440,00
Infinitia e. V. Demokratische Schule	Grundschule	1.045,00	6	6.270,00
	GMS	922,00	1	922,00
Montessori Schule Gudow	GS	1.045,00	4	4.180,00
Freie Schule Ratzeburg	Grundschule	1.045,00	5	5.225,00
	GMS	922,00	7	6.454,00
Haus Arild	FöZ Kl. 4	1.447,00	1	1.447,00
Inklusionszuschlag Förderschwerpunkte ohne G		1.093,00	1	1.093,00
Gesamt:			60	58.968,00

6.2 Auswärtige SchülerInnen an Ratzeburger Schulen

Die Anzahl der auswärtigen SchülerInnen, die zum jeweiligen schulstatistischen Stichtag Ratzeburger Schulen besuchten, sind der nachfolgenden Tabelle und dem nachfolgenden Diagramm zu entnehmen.

HJ	2020			2021			2022			2023		
	Anzahl S	SKB/S	Einnahmen									
LG	428	2.429,58	1.039.860,24	432	2.541,71	1.098.018,72	431	2.555,07	1.101.235,17	433	2.480,65	1.074.121,45
davon svang. G.	194			194			211			225		
GS	14	2.153,75	30.152,50	17	2.316,27	39.376,59	20	2.625,09	52.501,80	17	2.706,95	46.018,15
GLS	90	2.217,84	199.605,60	90	2.387,33	214.859,70	80	2.570,11	205.608,80	98	2.827,05	277.050,90
Pestalozzi schule	35	1.456,71	50.984,85	30	1.555,57	46.667,10	35	1.713,09	59.958,15	35	1.883,34	65.916,90
I- Schüler/In- nen der Pestalozzi schule	63	1.131,71	78.087,99	71	1.131,71	80.351,41	61	1.313,09	80.098,49	63	1.408,34	88.725,42
n SV gesamt:			358.830,94			381.254,80			398.167,24			477.711,37

Diagrammtitel

